



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

29.03.1934 (Nr. 87)

Ab Ostern gibt es nur noch Reichs-Rundfunk!

Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft

derungen, durch Kursgewinne auf verkaufte Wertpapiere und einige andere außergewöhnliche Einnahmen das Ergebnis günstig beein-

Rund um den Erdball

Mord im Chinesenviertel von Singapore

Englischer Kriminalist erschossen — Ergebnisse Razzia mit fünfhundert Beamten — Schuß genau durchs Herz

29. März. Singapore steht im Zeichen eines verwegenen Mordes, der am hellen Tage im Chinesenviertel an einem englischen Kriminalisten verübt wurde. Die Suche nach den Wörtern ist vollkommen ergebnislos verlaufen, obwohl der hiesige Beamte zu einer Razzia im Chinesenviertel eingeteilt wurde.

Verhängnisvolle Stelle

Der Kriminalist, ein Polizeipräsident, befand sich auf einem Rundgang durch das Chinesenviertel und betrat bei dieser Gelegenheit auch ein Leihhaus, das schon seit längerer Zeit als Razziaschupfunke und Drogenstation für Waffeln verdächtig war.

Da — entsprechend den Hoffnungen der Polizei in Singapore — dem Kriminalisten in einem gewissen Abstand eingeborene (in diesem Falle chinesische) Beamte, mit dem Rang eines einfachen Kriminalbeamten) beigesetzt, der Beamte glaubte er, ohne Gefahr diesen Laden betreten zu können.

Er traf einen alten Heiler dort, den er sofort zur Rede stellte. Der Begleiter des chinesischen Heilers trat hinter den Beamten und ließ ihn vom Rücken aus zwei Kugeln durch das Herz, so daß der Beamte sterbend zusammenbrach.

Das größte Faß der Welt in Bad Dürkheim

Speyer. Der Refektor des Heilbrunnener Jägers wird noch in diesem Jahre gebohrt werden. Ein Riesentank, das ist schonmal so groß wie das Heilbrunnener Refektor, wird in Bad Dürkheim (Rheinland) hergestellt. Dieser Riesentank, der aus einem einzigen Stück Eisenblech besteht, wird 1700 Kubikmeter fassen und 1700 Meter lang sein. Er wird 15 Meter hoch sein und einen Durchmesser von 12 Metern, an der dünnen Stelle sogar von 15,50 Metern haben. Bei der Herstellung des 15 Meter breiten Eisenbleches, auf dem das Faß gebohrt werden soll, wurde bereits begonnen. Das Faß beansprucht etwa 200 Kubikmeter Eisenblech. Die Bohrer sind 15 Meter lang. Am Innern dieses Faßes, das für die Aufbewahrung des Weins in nicht in Betracht kommt, wird ein Weinanbau, oberirdisch, 400 Menschen werden diesem Weinanbau zugeteilt. Das Faß wird in der Gegend liegen und wird ein Feuer durch besondere Schuttmittel gegen verheerende Witterungseinflüsse geschützt. Der Weinstockbau wird in der Gegend liegen. Der Weinstockbau wird in der Gegend liegen. Der Weinstockbau wird in der Gegend liegen.

Zuversicht im „Tscheljuskin“-Lager

Verzögerung der Rettungsarbeiten
Kanal, 28. März. Wie aus Moskau gemeldet wird, ist dort ein Ausbruch von Cholera. Schmutz eingeworfen, in dem gelagert wird, das im Lager Ruhe und Zuversicht herrscht. Die Zusammenhänge mit Kap Welen sei sehr gut. Die Rettungsarbeiten werden in der Gegend liegen. Die Rettungsarbeiten werden in der Gegend liegen. Die Rettungsarbeiten werden in der Gegend liegen.

Große Überschwemmungen in Chile

Jahreszeitliche Tote — Mangel an Trinkwasser
Antofagasta (Chile), 28. März. Die Überschwemmungen in Folge der starken Regenfälle der letzten Wochen, die zu Überschwemmungen in der Gegend liegen. Die Überschwemmungen in Folge der starken Regenfälle der letzten Wochen, die zu Überschwemmungen in der Gegend liegen. Die Überschwemmungen in Folge der starken Regenfälle der letzten Wochen, die zu Überschwemmungen in der Gegend liegen.

„Der Blaue Sultan hat sich ergeben!“

Nieber den Spaniern als den Franzosen! — Ein abenteuerlicher Fürst und sein deutscher Schwiegersohn. — Wilhelm David, der Unteroffizier von UC 20. — Zusammenbruch des marokkanischen Widerstandes?

Zeitsumme, im März:

Wie ein Regierungskriegsminister aus Rio de Janeiro berichtet, hat sich ein französischer Marokkaner, der sich in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt. Der Marokkaner, der sich in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt. Der Marokkaner, der sich in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt.

Der letzte Führer

Es ist hier der Fall, dass der „Antifaschist“ die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt. Die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt. Die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt.

Der letzte Führer in Marokko, der die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt. Der letzte Führer in Marokko, der die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt.

Der letzte Führer in Marokko, der die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt. Der letzte Führer in Marokko, der die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt.

Der letzte Führer in Marokko, der die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt. Der letzte Führer in Marokko, der die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt.

Der letzte Führer in Marokko, der die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt. Der letzte Führer in Marokko, der die letzten Marokkaner, die in der Gegend von Agadez aufhielt, in der Gegend von Agadez aufhielt.

Warm im Chinesenviertel

Ohne von den übrigen in dem Leihhaus anwesenden Chinesen gehindert zu werden, entließ der Mörder mit dem Heiler, milde sich draußen unter die ihm dort anwesende Menschenmenge und wurde nicht mehr gesehen.

Ein chinesischer Detektiv, der den Flüchtenden in der Tür beobachtete, wurde ebenfalls niedergeschossen und dürfte nicht mehr mit dem Leben davonkommen.

Wenige Minuten später waren andere Polizeistreifen mit Motorwagen zur Stelle, jedoch war das Leihhaus, das auf die Verstecke der Flüchtenden und dem wimmenden chinesischen Detektiv vollkommen leer.

Über 500 Häuser in der Gegend von Agadez wurden durchsucht. Der chinesische Detektiv wurde durchsucht. Der chinesische Detektiv wurde durchsucht. Der chinesische Detektiv wurde durchsucht.

Es ist dies der erste Mord, der in der Gegend von Agadez verübt wurde. Der Mord, der in der Gegend von Agadez verübt wurde, in der Gegend von Agadez verübt wurde. Der Mord, der in der Gegend von Agadez verübt wurde, in der Gegend von Agadez verübt wurde.

Stadt Baqueban ist überflutet. Die Einwohner flüchten in die Berge. Viele von ihnen ertranken unterwegs. Auch die Stadt Capobio, die 30.000 Einwohner zählt, liegt zum Teil unter Wasser. Die Brücken und Gasse der Antiochia-Schiffahrt sind an mehreren Stellen weggerissen. Infolge der Zerstörung der Brücken ist der Verkehr überall gestoppt. Mangel an Trinkwasser.

Stadt Baqueban ist überflutet. Die Einwohner flüchten in die Berge. Viele von ihnen ertranken unterwegs. Auch die Stadt Capobio, die 30.000 Einwohner zählt, liegt zum Teil unter Wasser. Die Brücken und Gasse der Antiochia-Schiffahrt sind an mehreren Stellen weggerissen. Infolge der Zerstörung der Brücken ist der Verkehr überall gestoppt. Mangel an Trinkwasser.

Kreuzer „Marlsruhe“ in Kallifornien

San Diego, 28. März. Unter den Salzfischen der Küsten von San Francisco und Kallifornien ist der Kreuzer „Marlsruhe“ hier vor Anker gegangen.

Schiffsunglück im Danziger Hafen

Polenischer Seefahrer gestorben
Danzig, 28. März. Am Sonntag Morgen wurde ein Kreuzer, der von Danzig nach Kallifornien fuhr, in der Gegend von Danzig auf Grund gelaufen. Der Kreuzer, der von Danzig nach Kallifornien fuhr, in der Gegend von Danzig auf Grund gelaufen. Der Kreuzer, der von Danzig nach Kallifornien fuhr, in der Gegend von Danzig auf Grund gelaufen.

Hoher Geburtenüberschuss bei den Indianern

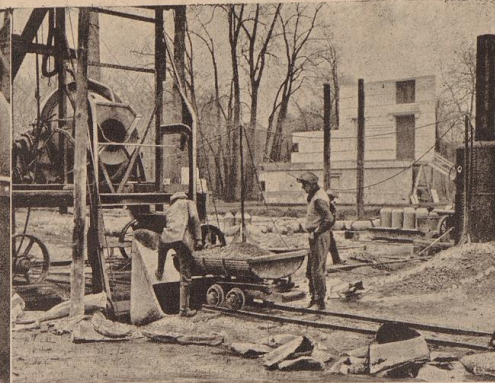
Washington. Bei den nordamerikanischen Indianern ist eine eigenartige Bevölkerungsbewegung zu verzeichnen. Während in den vergangenen Jahrzehnten ihre Zahl langsam abnahm, ist sie seit einigen Jahren wieder im Steigen begriffen, und augenblicklich beträgt der Ueberzähl der Geburten über die Sterbefälle 16 auf 1000 Indianer, eine Zahl, die eine dem deutschen Geburtenüberschuss von 1900 entspricht. Diese Zahl gibt jedoch ausschließlich für die etwa 120.000 Indianer, die in den Reservaten von Oklahoma wohnen.

Die neuesten Bilder vom Tage

Bild-Sonddienst der BZ.



Die Refektorie von Hienhagen. Wie bekannt, ist in der Nähe von Hienhagen eine neue Refektorie angeordnet worden, aus der, wie unser Bild zeigt, das Del in einem armbildigen Strahl herausragt.



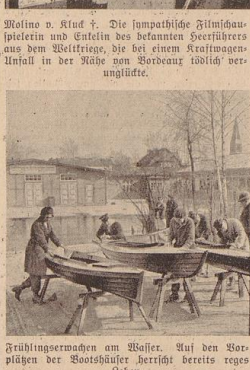
Das Haus der deutschen Kunst im Werden. Die Bauarbeiten für das neue Haus der deutschen Kunst in München, das bekanntlich an die Stelle des niedergebrannten Glaspalastes tritt, sind in vollem Gange. Im Hintergrund sieht man die auf dem Baugelände errichtete Probebaue, mit der die architektonische Wirkung erprobt werden soll.



Mollino v. Kall. Die sympathische Filmschauspielerin und Entlein des bekannten Heerführers aus dem Weltkrieg, die bei einem Luftunfall in der Nähe von Bordeaux tödlich verunglückte.



Staatliche Wahl. Am Sonntag trat das italienische Volk zur Wahlurne, um zu der Einheitsliste der faschistischen Partei Stellung zu nehmen. Die Wahlpropaganda bestand aus diesem Mal aus der Propagierung des Wortes „Si“, was so deutsch „Ja“ bedeutet. Die Zahl der Stimmenden erreichte denn auch die Höhe von 96 Prozent der Wahlberechtigten.



Frühlingsernter am Meer. Auf den Moränen der Bootsführer herrscht bereits reges Leben.



Erstes Bildtelegramm von den Seifegefeiertenlichkeiten in Delft für die holländische Königinmutter. In Delft befindet sich seit dem Jahre 1584 das Erbprinzip des Hauses Oranien-Nassau.

Verbrechen während der Operation

Vijabon, 28. März. Gegen einen angesehenen Arzt aus Vijabon ist ein heftiges Strafverfahren eingeleitet worden. Der Arzt hatte vor etwa einem Jahre eine Halsoperation an seiner eigenen Frau vorgenommen, und während der Operation war die Frau gestorben. Der Arzt hatte selbst den Totenschein aus und gab als Todesursache Herzschlag an. Auf Grund der Gerüchte, die sich vernehmen ließen, unterbande die Staatsanwaltschaft den schnellen Tod der Frau und ließ die Leiche ausgraben. Dabei wurden in ihrem Körper Spuren von Gift gefunden; der Arzt wurde festgenommen und hat ein Teilgeldnis abgelegt.

Die Haremsgüter verschwinden

AKSIL. An der neuen Tür ist bekanntlich für den Harem kein Platz mehr; die Haremsgüter sind abgeholt und mit schweren Strafen bedroht, und die Frauen haben im großen und ganzen die gleichen Rechte wie die Männer. Als letzte Erinnerung an frühere Zeiten waren an den Fenstern vieler Häuser jedoch die Haremsgüter verbleiben, hinter denen die türkischen Frauen, von der Außenwelt abgeschieden, ihr Leben zu verbringen hatten. Nunmehr sollen auch diese letzten Zeugen vergangener Zeiten aus dem Harem entfernt werden. Die Haremsgüter werden in Stambul abgeholt, und die Fenster zu entfernen sind, da sie Licht und Luft aus den Räumen ausschließen. Nur einige wenige, besonders kunstvoll gearbeitete Haremsgüter sollen als historische Erinnerungen erhalten bleiben.

1879 Leichen in Nakodate geboren

Tokio, 28. März. Bei den Aufräumarbeiten in der Stadt Nakodate, von der vorige Woche drei Meilen durch Feuer in Asche gelegt wurde, sind bisher 1879 Leichen geboren worden. Die Aufräumarbeiten gehen weiter. Man befürchtet, daß die Gesamtzahl der Toten 2000 übersteigen werde. Der Schaden beträgt schätzungsweise 150 Millionen Yen (etwa 110 Millionen Reichsmark).

Es ist der Blaue Sultan?

Die Arbeiterkolonnen in Tunesien schafften den Kopf, als man ihnen das Telegramm zur Kenntnis gab. Der Blaue Sultan soll es gewesen sein. Es ist in Tunesien angekommen. Es ist in Tunesien angekommen. Es ist in Tunesien angekommen.

Sein deutscher Schwiegersohn

Die wenigen Europäer, die der Italiener Paolo Jappa, die in das Lager des Blauen Sultans gelangten, haben einen jungen, gutaussehenden, hübschen Mann getroffen, der El Habi genannt wurde und — wie man den Jappa erzählt — ursprünglich ein Weiber war, — heute jedoch der Kopf und gleichzeitig der Schwiegersohn des Blauen Sultans ist.

Berliner Metalle

Berliner Metalle

Amtl. Berlin, den 28. März 1934

Elektrolytkupfer, (wirebars) prompt, cif	RM 103.1
Hamburg, Bremen oder Rotterdam	88
Original-Hütten-Aluminium 98-99% in Block	160
in Walz- oder Drahtbarren	164
Reinnickel 99.99	305
Antimon-Regulus	30-1
Silber in Barren, ca. 1000 fein per kg	35-1

Schmalz Tendenz $\uparrow$
American Steamlard, transito ab Kai D 1
American Purelard, raffiniert, per 4 Kisten à
25 kg netto, verschiedene Standardmarken
transito ab Kai D 18-78
Importeur: Schmalz in Deutschland, Mainz

Hamburger Altmetalle unverändert.

25

Londoner Metallbörse

London, 28. März 1934. (Amst. Schluss)

Kupfer (per Tonne)	£	Aluminium (p. T.)	
Tendenz: willig		Inland*	100
Standard per Kasse	32-1/16	Ausland*	

Londoner Metallbörse

London, St. Mrs. 1934. (Am. Sch.)	
Kugler (per Tonnes)	29
London, Wille	100
Standard per Cane	32 1/2
do. Months	32 1/2
do. Sett. Price	32 1/2
Electrolyt.	35 1/2
do. selected	35 1/2
strong sheets	62
do. 1000	36
Time (per Tonnes)	
Temdenz	22
Standard per Cane	29 1/2
do. Months	32 1/2
do. Sett. Price	32 1/2
do. 1000	36
Strait	36
Miel (per Tonnes)	
ausl. pr. offiz. Preis	11 1/2
do. pr. infliz. Preis	11 1/2
do. pr. infliz. Preis	11 1/2
do. ausl. & infliz. Pr.	11 1/2
do. 1000	11 1/2
Time (per Tonnes)	
Aluminium (A. Tr.)	
Inland	100
do. 1000	100
Antimon Regulus	
Franken. (per Tonnes)	26 1/2
do. 1000	26 1/2
Quicksilver	26 1/2
Platina (per Cane)	10 1/2
Wolframcr. pr. Fl.	10 1/2
do. 1000	10 1/2
Nickel, Inland	28 1/2
do. 1000	28 1/2
do. Ausland	28 1/2
Waldst. N. C. Coffes	19 1/2
2021 N. C. S. Waxes	19 1/2
(16 lbs. box of 100 lbs.)	19 1/2
Kupferkupfer	19 1/2
Cleveland (per Tonnes)	19 1/2
do. 1000	19 1/2
Silber (per Cane)	19 1/2
do. 1000	19 1/2

London, 28. März 1934. (Amst.,
er, (per Tonne) £ Aluminium (a. T.)

	Tendenz ruhig		do. Lieferung Duncce	199
G.	gewöhnl. pr. off. P.	14 $\frac{1}{2}$	Gold (sh und Pence)	135,8
G.	do. pr. infl. Preis	14 $\frac{1}{2}$	Armt. Berlin, Mittel-	
G.	do. entf. Schl. off. P.	18 $\frac{1}{2}$	do. 2, d. engl. Pfd.	12,85
	do. gew. Sett. Preis	18 $\frac{1}{2}$	• inaktive Notierung	

Der Londoner Goldpreis

Der Londoner Goldpreis beträgt am 28. März 19 für eine Unze Feingold 136 sh 3 d. gleich 17.568,33 Mk.

Standard per Kasse	32 [—] / ₁₆	Inland*
3 Monate	32 ³ / ₁₆₋₃ / ₈	Ausland*
		Antimon Regulus

Londoner Goldverkäufe
Am freien Markt wurden 480 000 Pfund Sterling Gold
gehandelt. Der Preis betrug 136 3 sh pro Unze fein.

Sell. Preis	32	(per Tonne)
polyt	35 $\frac{1}{4}$ —3 $\frac{3}{4}$	Erzeuger-Preis*
selected	35 $\frac{1}{4}$ —36	chines. per*
g sheets	63	

Amerikanischer Fundnoten				
DNB, New York, 28. März (Schlußkurse ohne Gewähr)				
Heute vor.		Heute vor.		
	1%	1/2%	1/4%	3/8%
Tagl. Geld	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
Bankakt.	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
90 Tg. Brief	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
90 Tg. Geld	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
90 Tg. Brief	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
nieder. Satz	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
Wechs. auf	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
Wechs. auf	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
Paris	8 1/16	8 1/8	8 1/4	8 1/8
London	5 1/16	5 1/8	5 1/4	5 1/8
Brüssel	35 3/4	35 3/8	35 3/4	35 3/8
Madrid	13 1/4	13 1/8	13 1/4	13 1/8
Amsterdam	67 3/8	67 3/4	67 3/8	67 3/4
Stockholm	36 3/8	36 3/4	36 3/8	36 3/4
Kopenhagen	22 3/8	22 3/4	22 3/8	22 3/4
Oslo	14 3/8	14 3/4	14 3/8	14 3/4
Reykjavik	15 3/8	15 3/4	15 3/8	15 3/4
Tagl. extr.	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. Mai	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. Juni	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. Juli	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. Aug.	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. Sept.	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. Okt.	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. Nov.	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. Dez.	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. Jan.	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. März	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. April	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
do. Savann.	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4
Weizen R.	1 1/2	1 1/4	1 1/8	1 1/4

rowirebars	36	Quecksilber*	(per Flasche)
(per Tonne)		Platin* (p. 20 Ounc.)	

Belgrad	20.65	29.70	Mals, loco	6.00	8.00
Budapest	2.00	2.08	Wrench, m	6.00	8.00
Albany	0.94	0.94	Wrench, m	6.00	8.00
Japan	80.08	80.02	Gettr. Eng	10-2	1-4
Buen. Aires	54.17	54.16	do. Koutin.	6-8	1-4
Wien	8.65	8.65			
Berlin	39.72	39.72	Chicago		
Sibir, aust.	49 1/2	49 1/2	Gerste	45-75	45-75
Kakao, 20	steieg	steieg	Wheat, 20	4-25	will
do. Mal	5.20	5.23	do. 10	4-25	will
do. Ind	5.20	5.23	do. hull	4-25	will
do. Sept.	5.40	5.43	do. Sept.	8-80	will
do. Dec.	5.75	5.78	do. Sept.	8-80	will
do. Marz	5.82	5.75	Mals, 20	steieg	will
do. Marz	5.60	5.63	do. Mal	40	40
do. Marz	steieg	steieg	do. hull	40	40
Kaffee, 20	11 1/2	11 1/2	do. Mal	30 1/2	30 1/2

Wolframmerz c. l. f.*	
(sh per Einheit)	
Nickel, Inland.*	

do. Mai	10.80	10.80	do. Dez.		
do. Juli	10.80	10.80	Haf. Tz.	K. stetig	will
do. Sept.	10.80	10.80	do. Juli	32 ¹ / ₂	32
do. Jan.	11.10	11.07	do. Juli	33 ¹ / ₂	33
do. März	11.20	11.00	do. Sept.		
Tagesm.	10.00	11.00	do. Dez.	K. stetig	will
Kaffee 7.00	10.00	11.00	Roggen	30 ¹ / ₂	30
do. Mai	8.25	8.20	do. Juli	31 ¹ / ₂	30 ¹ / ₂
do. Juli	8.25	8.20	do. Sept.	80 ¹ / ₂	80 ¹ / ₂
do. Sept.	8.40	8.37	do. Dez.	Schmalz	7
do. Jan.	8.40	8.46	alt Mai	7.72 ¹ / ₂	5.77 ¹ / ₂
do. März	8.85	8.80	do. Juli		
Tagesm.	8.00	1.000	neu	6.25	6.16
	stetig	stetig			

Settl. Preis	237 ¹ / ₂	(per Tonne)
	242 ¹ / ₄	do. Ausland* (p. To.)
	240 ¹ / ₂	Weissb. I. C. Cokes

de Wier, L.	11,88	12,00	do, Juli	6,00	6,98
de loco	12,00	12,05	Schwene	4,30	4,00
de Aug.	11,77	12,00	do, Okt.	4,30	4,00
de Mai	11,89	12,00/92	do, schweid.	4,30	4,00
de Juli			do, höchste	4,30	4,00
de Sept.	11,98	12,00	do, zu Chle	20,00	21,00
de Okt.	12,03	12,11/13	do, L. West	78,00	81,00
de Nov.	12,08	12,20			
de Dez.	12,10	12,20			
de März	12,21/22	12,31			
de März	12,30	12,39			
Zufuhr			Wimppe	stetig	L. stetig
L. u. G.			Weiz, Juni	52 ¹ / ₂	52 ¹ / ₂
			do, Juli	58 ¹ / ₂	58 ¹ / ₂
			Okt., Okt.	64 ¹ / ₂	64 ¹ / ₂
	SB	B	Mais, Juni	37 ¹ / ₂	38 ¹ / ₂
	SB	B	do, Juli	37 ¹ / ₂	38 ¹ / ₂
Kinn, loco	54,83	54,30	do, Okt.	35 ¹ / ₂	35 ¹ / ₂
zu 100 T	54,83				

(per Tonne)
ndenz stetig
nt offiz. Basis

Blief. 1655	4.32/2	do. Inl.	484	48
Zink loco	4.32/2	do. Okt.	484	48
Weißblech	5/4	do. Okt.	484	48
Rohels. N.2	30.77	20.77	erste Mai	484
Rohels. N.2p	19.00	19.00	do. Okt.	484
Schmalz	6.85	8.90	do. Okt.	484

*) Geld und Briefnotierungen.

ntf. Sicht. off. Pr.	117 ¹ / ₈	Cleveland Gußeisen
ntf. S. inoff. Pr.	119 ¹ / ₈	Nr. 3; f. o. b. Middles.

Licht u. Kr.	6	105	105%	Nordm. Kraft	0	15	0
Akt. Gard.	5	65	62%	Oberbedarf	0	15	0
G. Farbes	7	130	130%	Phen. & Kopp	0	50	0
Edimble	0	105	102%	Oron. Bergh.	0	50	0
Sw. & Guill.	0	61	61%	Pres. Frank.	4	87	8
Glensk. R.	0	66	62%	Pfintsch A.-G.	8	—	—
Term. Port.	0	77	77	Plaueu Gard.	0	50	0
7. Elek. Unt.	4	100	98%	Plaueu Tüll.	0	15	0
Ehr. Goerd.	8	77	77	Polysphaw.	0	—	—
Schmidt	0	60	59%	Presint	0	—	—

Settl. Preis	11 7/8	Borough* (sh. p. Yo.)
(per Tonne)		Silber (Pence per Ounce)

Herbert	5	569	87	Ratz Waga	—	141	—
Jacobsen	0	494	80	Reich, Fritz	0	208	—
—	0	4	80	Rh. Braunk.	0	208	—
Jamb. E. W.	5	111	119	Rh. Chamotte	0	55	—
Janz, Elise	0	29	228	Rh. Grot.	0	54	—
Janz, Fritz	0	29	228	Rheinthal	0	54	—
Janz, Berghau	0	329	103	Rh. W. Flekt.	5	—	79
Jimmor p.	4	139	141	Rh. W. Kalk	0	—	—
Johann, K.	0	759	759	Rh. West. W.	4	569	—
Johann, St. K.	4	100	100	Rosenbr. Forst.	0	—	—
Johann, R.	4	75	75	Rutenwerke	—	—	—
Johann, P.	0	—	—	Salzdetfurth	9	141	—
Johann, B.	6	149	141	Sandesh March.	0	—	—
Johann, Asphal	0	21	—	Sartth. Sch.	4	—	—
Johann, J.	0	429	429	Saubreyer M.	0	9	14
—	—	—	—	Saxony, Zem.	—	—	—
—	—	—	—	Schl. E. L. R.	2	—	—

Gold (sh und pence per Ounce)

[illegible]

Sticht. off. Pr.	16 ¹ / ₂	Amtl. Berlin. Mittell-
ntf. St. inoff. Pr.	16 ¹ / ₂	kurs f. d. engl. Pfd.
ew. Settl. Preis	14 ¹ / ₂	* inaktive Notierung

Wanderer W.	100	100
Wasserv. G.	100	100
Westereggen	110	110
Zellst. Waidh.	100	100
Kolonienwerte	100	100
Dr. Ostafrika	100	100
Neugubins	100	100
Grav. Minen	100	100
Schantz Hdg.	100	100

